

Nach Themen und Beratungsangeboten vor Ort suchen

Merkliste

Über 25.000 Adressen für Menschen mit Behinderung

Hier suchen

**Beliebte Seiten**

- Überblick über Nachteilsausgleiche
- Gesetzliche Betreuung
- Schwerbehinderung
- Recht
- Schwerbehindertenausweis
- Suche
- Grad der Behinderung
- Die Grundsicherung
- Staatliche Hilfen für Familien
- Die Vorsorgevollmacht
- Willkommen beim Familienratgeber

**Themen**

Umfassende Informationen zu allen Lebensbereichen

**Lebensphasen**  
Themen rund um verschiedene Lebensphasen.

- Geburt
- Kindheit & Jugend
- Familie
- Senioren

**Beruf & Finanzen**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

- Arbeitsleben
- Versicherungen
- Zuschüsse
- Reha & Rente

**Wohnen & Recht**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

- Wohnformen
- Gesetze
- Zuschüsse
- Selbsthilfe

**Behinderung**  
Lorem ipsum dolor

sit amet.

Gesundheit

Therapie & Reha

Zuschüsse

Ämter & Anträge

### Aktuelle Nachrichten

03. DEZEMBER 2015

**Beratungsstellen unterstützen von Gewalt betroffene Frauen**

› Weiterlesen

Auf Merkliste setzen

26. NOVEMBER 2015

**Bewerbungstraining für blinde und sehbehinderte Menschen**

› Weiterlesen

Von Merkliste entfernen

### Weitere Angebote

**Adressen vor Ort**

Einrichtungen, Träger, Ämter, Beratungsstellen

**Linkverzeichnis**

Übersicht weiterführender Informationen im Internet

**Buchtipps**

Ausgewählte Empfehlungen zu inklusiven Themen

**Wörterbuch**

Wichtige Begriffe verständlich erklärt

f teilen 1k

tweet 404

g+ +1 23

teilen 12

E-Mail

familienratgeber@aktion-mensch.de

Fax 0228 20 92 333

### Regionalpartner

Damit das Angebot des Familienratgebers mit Hilfe eines regionalen Netzwerks kontinuierlich verbessert und ausgebaut werden kann, suchen wir ständig nach weiteren Regionalpartnern.

› **Jetzt registrieren und Partner werden!**

Benutzername

Kennwort

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden ›

Meine Daten merken

**Themen**

- Lebensphasen
- Beruf & Finanzen
- Wohnen & Recht
- Behinderung

**Service**

- Adressen vor Ort
- Buchtipps
- Forum
- Nachrichten
- Sitemap
- Wörterbuch

**Über uns**

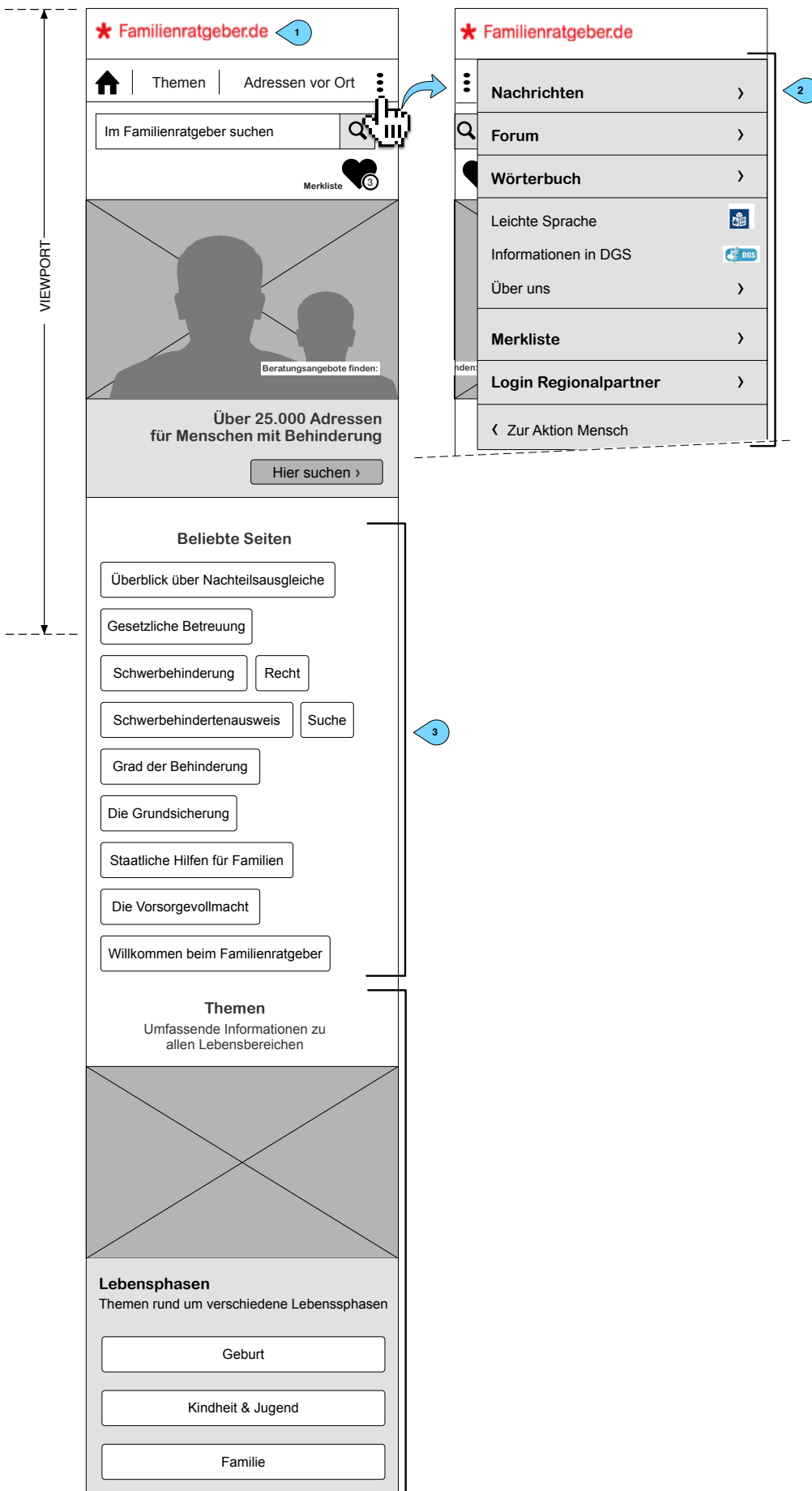
- Der Familienratgeber
- Banner und Füllanzeigen
- Informationen in DGS
- Kontakt

Über uns Kontakt Impressum Datenschutz

RSS Feed Newsletter

- 1: Um den Fokus auf der Hauptnavigation zu wahren, wurde die Meta-Navigation stark ausgedünnt. Der Bereich „Über uns“ wird in die Meta-Navigation verschoben, das Flyout bleibt bestehen und beinhaltet die Zielseiten „Der Familienratgeber“, „Banner und Füllanzeigen“, „Informationen in DGS“ sowie „Kontakt“. Der gesamte Bereich ist darüber hinaus über den Footer erreichbar.
- 2: Angepasste Subline: „Informationen, Rat & Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige“.
- 3: Das Aktion Mensch Logo wird verkleinert und mit einem vorangehenden Wording („Ein Angebot von“) versehen, um eine klarere Trennung zwischen Aktion Mensch Dachmarke und dem Angebot des Familienratgebers zu vermitteln.
- 4: Klare Kennzeichnung des Home Links hinzugefügt, das Familienratgeberlogo bleibt dennoch wie bisher klickbar.
- 5: Überarbeitete Hauptnavigation.
  - Die Verlinkung „Regionalpartner“ wurde aus der Hauptnavigation (Anmeldung bzw. Registrierung im Footerbereich möglich, siehe Anmerkung Nr. 18) entfernt.
  - Die Verlinkung „Hilfe in Ihrer Nähe“ wird (wie im Empfehlungsbericht der Marktforschung) in „Adressen vor Ort“ umbenannt, um Missverständnisse zu vermeiden und der Zielgruppe eine bessere Führung zu ermöglichen.
  - Die Verlinkung „Themen“ befindet sich prominent an erster Stelle, da dieser Bereich vorwiegend von der Zielgruppe genutzt wird.
- 6: Prominent platziertes und vereinfachtes Suchfeld im Kopfbereich der Seite. Die Suche erfolgt übergreifend und bezieht Beratungsstellen sowie Links in der Nähe von eingegebenen Orten mit ein.
  - Im Headerbereich wird die bereits umgesetzte Suchfunktion mit angepasster Navigation dargestellt.
- 7: Merklistenfunktion mit Indikatoranzeige. Gemerkt werden können redaktionelle Seiteninhalte, Adressen, Links sowie Suchanfragen.
- 8: Einstieg in Seitencontent über einen schmalen Mainteaser mit Möglichkeit zur Darstellung unterschiedlicher Inhalte (basiert auf Standardpattern ZE040).
  - Initiale Darstellung des Adressdatenbankteasers mit entsprechender Verlinkung.
- 9: Element „Beliebte Seiten“: redaktionell durch AM gepflegt (zum Beispiel auf Basis von e-Tracker).
  - Darstellung erfolgt als Tagcloud.
- 10: Headlines werden zentriert dargestellt, um inhaltliche Schichten klarer voneinander trennen zu können. Sie sind weiterhin klickbar, um direkt in die entsprechenden Bereiche gelangen zu können. Sie können um Zwischentitel ergänzt werden, um den konkreten Inhalt des Themenmoduls besser zu vermitteln.
- 11: Themenschicht: Abholer über lebensnahe Fragestellungen.
- 12: Themenkacheln: Weiterleitung zu Zielseiten der entsprechenden Themenschicht bzw. auf Themendetailseite.

- 13: Vorläufige Clusterung (die genaue Ausarbeitung des Inhalts und Wordings ist TBD).
- 14: Nachrichten werden prominent am Seitenanfang, zweispaltig, mit Datumsanzeige und separiert in „Kacheloptik“ dargestellt. Ein Indikator am unteren Rand gibt Aufschluss darüber, ob Inhalte bereits auf die Merkliste gesetzt wurden. Durch Anklicken des Icons können Inhalte hinzugefügt bzw. entfernt werden.
- 15: Servicemodul mit Weiterleitung in die Bereiche Adressen vor Ort, Linkliste, Wörterbuch und Buchtipps.
- 16: Kontaktinformationen werden prominent im Footerbereich dargestellt.
- 17: Anmeldung oder Registrierung erfolgt nicht wie bisher über ein Flyoutmenü in der Meta-Navigation, sondern im Footerbereich als neue inhaltliche Schicht „Regionalpartner“.
- 18: Überarbeiteter Footer: Im Themenbereich werden ausschließlich Oberrubriken genannt, um die Übersicht zu wahren.  
Der Bereich „Weitere Informationen“ wird entfernt, stattdessen werden Verlinkungen zu Zielseiten des Bereichs „Über uns“ angezeigt.



Senioren

---

**Beruf & Finanzen**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

Arbeitsleben

Versicherungen

Zuschüsse

Reha & Rente

---

**Wohnen & Recht**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

Wohnformen

Gesetze

Zuschüsse

Selbsthilfe

---

**Behinderung**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

Gesundheit

Therapie & Reha

Zuschüsse

Ämter & Anträge

---

**Aktuelle Nachrichten**

03. DEZEMBER 2015

**Beratungsstellen unterstützen von Gewalt betroffene Frauen**

› Weiterlesen

● ○ ○ ◀ 5

♡+

---

**Weitere Angebote**

**Adressen vor Ort** 📍  
Einrichtungen, Träger, Ämter, Beratungsstellen

**Linkverzeichnis** 🔗  
Übersicht weiterführender Informationen im Internet





1: Auf Mobilgeräten wird die Subline unter dem Logo nicht angezeigt, um die Übersicht zu wahren.

2: Struktur der (Haupt-)Navigation mit initial sichtbaren Bereichen „Nachrichten“ und „Themen“.

Tap auf Icon „erweiterte Ansicht“ triggert verborgene Elemente.

3: Element „Beliebte Seiten“: analog Desktop-Ansicht.

4: Themenschicht mit Abholern über lebensnahe Fragestellungen in einer für Mobilgeräte optimierten geeigneten Ausarbeitung: Die bebilderten Kacheln (Thumbnails) entfallen, stattdessen wird ein einzelnes Motiv am Beginn der Schicht als emotionalisierender Einstieg gewählt.

5: Auf Mobilgeräten wird per Swipegeste durch die Nachrichten navigiert. Bullets zeigen die Contentmenge und die aktuelle Position an.

6: Mobile Ausarbeitung des Servicemoduls mit Weiterleitung in die Bereiche Linkliste, Wörterbuch und Buchtipps.

< ZUR AKTION MENSCH Über uns | In leichter Sprache | Informationen in DGS

---

**Familienratgeber.de** Ein Angebot von **AKTION MENSCH**

Der Online-Wegweiser für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

---

**Themen** > | **Adressen vor Ort** | **Nachrichten** | **Forum** | **Wörterbuch**

---

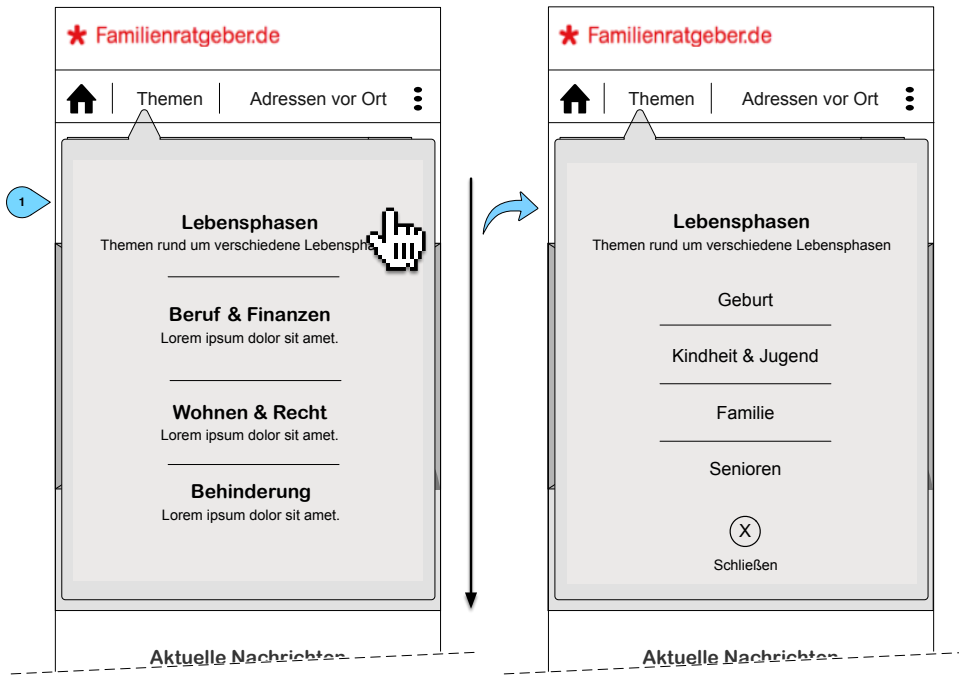
**Lebensphasen** > Themen rund um verschiedene Lebensphasen Merkliste 3

|                    |        |                   |         |          |
|--------------------|--------|-------------------|---------|----------|
| Beruf & Finanzen > | Geburt | Kindheit & Jugend | Familie | Senioren |
| Wohnen & Recht >   |        |                   |         |          |
| Behinderung >      |        |                   |         |          |

**1**

Mehraufwendungen zu tragen. Um diese Nachteile auszugleichen, werden ihnen entsprechende Ausgaben im Steuerrecht als "außergewöhnliche Belastung" anerkannt.

1: Optimierte Flyoutdarstellung der zweiten und dritten Navigationsebene mit Abholern über lebensnahe Fragestellungen, um barrierefreie Bedienung zu verbessern.



1: Mobile Adaption der nach unten aufschiebenden Flyoutdarstellung mit überarbeitetem und optimiertem Themenclustering (Abholer über lebensnahe Fragestellungen).



Nach Themen und Beratungsangeboten vor Ort suchen   Merkliste

← Zurück  
Sie sind hier: Startseite > Themen > Beruf & Finanzen: Nachteilsausgleiche > **Steuerfreibeträge**

## Steuerfreibeträge

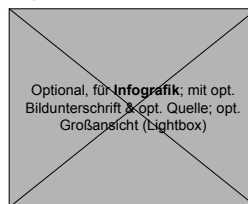
Menschen mit Behinderung haben in ihrem Lebensalltag teils erhebliche Mehraufwendungen zu tragen. Um diese Nachteile auszugleichen, werden ihnen entsprechende Ausgaben im Steuerrecht als "außergewöhnliche Belastung" anerkannt.

### Inhalt

- Wie wird meine Behinderung steuerlich berücksichtigt?
- Können weitere Aufwendungen geltend gemacht werden?
- Ich habe Kinder – Welche Vergünstigungen gibt es?
- Weitere Informationen

### Wie wird meine Behinderung steuerlich berücksichtigt?

Die entsprechenden Pauschalbeträge nach § 33b Einkommensteuergesetz (EStG) werden auf der Lohnsteuerkarte eingetragen und gelten für das ganze Kalenderjahr. Ihre Höhe richtet sich nach dem festgestellten Grad der Behinderung (GDB).



Menschen mit Behinderung erhalten demnach einen Pauschbetrag von 310 bis 1.420 Euro.

### Pauschalen nach Grad der Behinderung

| Grad der Behinderung | Pauschalbetrag |
|----------------------|----------------|
| 25 bis 30            | 310 €          |
| 35 bis 40            | 430 €          |
| 45 bis 50            | 570 €          |
| 55 bis 60            | 720 €          |
| 65 bis 70            | 890 €          |
| 75 bis 80            | 1.060 €        |
| 85 bis 90            | 1.230 €        |

### Erhöhte Pauschalbeträge

Menschen mit Behinderung, die „hilfflos“ oder blind sind (mit den im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen "H" oder "Bl") erhalten einen erhöhten Pauschbetrag von 3.700 Euro. Ebenso Menschen, die in Pflegestufe III eingestuft wurden.

| Personenkreis   | Pauschalbetrag |
|---|----------------|
| Menschen mit Behinderung, die hilflos oder blind sind<br><b>Merkzeichen H oder Bl</b> | 3.700 €        |
| Pflegestufe III   | 3.700 €        |

Um die Freibeträge geltend zu machen, müssen die einzelnen Aufwendungen nicht separat nachgewiesen werden. Eltern können den Pauschbetrag für ihr Kind mit Behinderung auf sich übertragen lassen, wenn ihn das Kind nicht selbst in Anspruch nimmt. Voraussetzung hierfür ist, dass sie für das Kind Kindergeld oder einen Kinderfreibetrag erhalten.

### Adressen vor Ort

Finden Sie Beratungsstellen in Ihrer Nähe.

Ihr Wohnort

Beratungsstelle 1 >

Steuerberaterkammer Köln >

Beratungsstelle 3 >

Weitere Beratungsstellen zeigen >

Der Pauschbetrag für Hinterbliebene beträgt 370 Euro jährlich. Hinterbliebene sind Personen, denen laufende Hinterbliebenenbezüge bewilligt worden sind, z. B. nach dem Bundesversorgungsgesetz oder aus der gesetzlichen Unfallversicherung.


### Nachweis der Behinderung

Der Nachweis der Behinderung kann im einzelnen Fall geführt werden durch

- den Schwerbehindertenausweis
- einen Feststellungsbescheid
- eine besondere Bescheinigung des Versorgungsamtes
- einen Rentenbescheid

#### Hinweis:

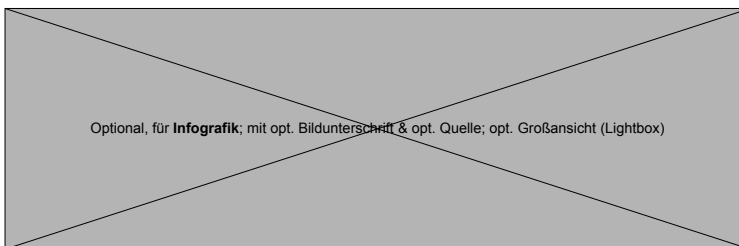
Der Pauschbetrag kann bei rückwirkender Feststellung der Behinderung auch für vorhergehende Jahre in Anspruch genommen werden. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn das Versorgungsamt den Grad der Behinderung im Schwerbehindertenausweis auch für die Vergangenheit bescheinigt. Das Finanzamt muss dann bereits bestandskräftige Steuerbescheide ändern und zuviel gezahlte Steuern zurückerstatten.

Nach oben 



### Können weitere Aufwendungen geltend gemacht werden?

Statt der Pauschbeträge können auch die tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt werden. Diese müssen dann jedoch nachgewiesen werden. Von der Gesamtsumme wird in diesem Fall die zumutbare Belastung abgezogen, die sich nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und dem Familienstand richtet. Steuerlich lohnt es sich also nur dann, die tatsächlichen Aufwendungen geltend zu machen, wenn diese nach Kürzung um die zumutbare Belastung noch höher sind als der maßgebliche Pauschbetrag.



### Ich habe Kinder – welche Vergünstigungen gibt es?

Viele steuerliche Vergünstigungen, die Eltern aufgrund der Behinderung ihres Kindes geltend machen können, sind davon abhängig, dass das Kind berücksichtigungsfähig im Sinne des Einkommenssteuergesetzes (EStG) ist.

- den Schwerbehindertenausweis
- einen Feststellungsbescheid
- eine besondere Bescheinigung des Versorgungsamtes
- einen Rentenbescheid

#### Tipp: Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern


Der Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V. (bvkm) veröffentlicht auf seiner Internetseite unter [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de) aktuelle Steuermerkblätter. Sie bieten wertvolle Informationen und können kostenlos heruntergeladen werden.

### Antragsformulare

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

 Antrag auf Antrag/Anregung (PDF, 0.6 MB)

 Antrag auf Eintrag (PDF, 1.2 MB)

 Antrag auf Eintrag zur Anregung (PDF, 0.4 MB)

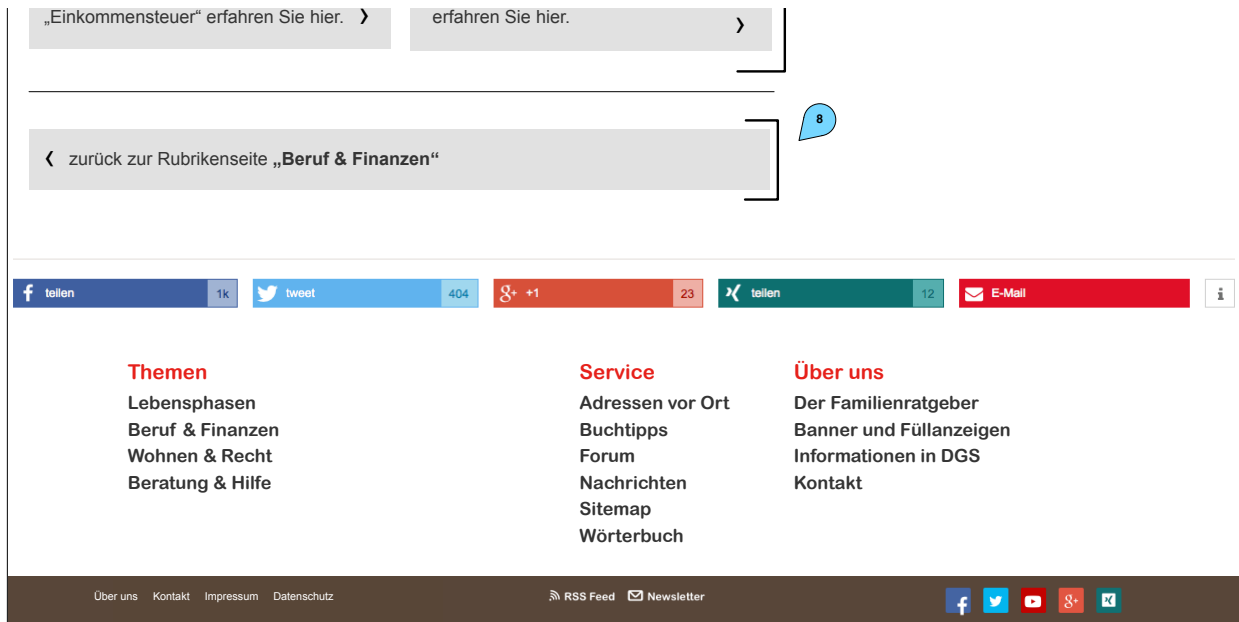
6

### Weitere Informationen

Alles rund um's Thema

Alles rund um's Thema „Kindergeld“

7



Vorschlag einer möglichen Darstellung von Themendetailseiten (hier: Steuerfreibeträge).

Ziel ist, möglichst kompakt zu bleiben und Inhalte klar zu strukturieren, z.B. in Basisinformationen, Antragsformulare, weitere Informationen usw.

1: Themen können auf die Merkliste gesetzt werden. Bei Mouseover erscheint ein Tooltip „Auf Merkliste setzen“.

2: Überblick über Seiteninhalte mit Sprungankern zu den jeweiligen Seitenpositionen. Klick löst Scrollanimation zum ausgewählten Bereich aus.

3: Initialer Zustand des Servicemoduls mit Anzeige von drei Beratungsstellen als sogenanntes „Floating-Element“, d.h. die Position ist unabhängig vom Scrolling.

- Das Darstellungsprinzip folgt einer klassischen Akkordeonmechanik, d.h. es wird eine Beratungsstelle zur Anzeige aufgeklappt während eine andere zugeklappt wird.
- Klick auf „Weitere Beratungsstellen zeigen“ löst die Anzeige von drei weiteren Beratungsstellen aus.
- Maximal können neun Beratungsstellen angezeigt werden.
- Die initiale Standortabfrage ist IP-basiert und kann ggf. ungenau sein.
- Sofern Nutzer die Erlaubnis zur genauen Standortbestimmung ihres Gerätes erteilen (sogenannte Geolokalisierung) oder Angaben zum Wohnort manuell ausfüllen, kann der Standort genauer abgefragt und Beratungsstellen dementsprechend ausgegeben werden.
- Die Lokalisierungsinformation wird für weitere Seitenbesuche in einem Cookie gespeichert.
- Detailausarbeitung TBD.

4: Container mit beliebig auswählbarem Content.

5: Scroll to top Funktion. Die Einblendung erfolgt nach Erreichen einer noch festzulegender Seitenposition im Browser als sogenanntes „Floating-Element“. Eine Aktivierung löst einen Sprung an den Seitenanfang aus.

6: Sofern Elemente einer (Link-)Liste heruntergeladen werden können, sind diese mit entsprechenden Icons versehen.

7: Um Nutzern das Auffinden weiterer verwandter Inhalte zu erleichtern, wird ein Modul mit Verlinkungen zu weiteren Informationen am Seitenende angezeigt.

8: Prominenter Backlink zur Rubrikenseite der jeweiligen Navigationsebene (hier: Schwerbehinderung & selbstbestimmt leben).

## #A0004 – Themendetailseite (mobil)

VIEWPORT

**\* Familienratgeber.de**

Themen > Adressen vor Ort

Im Familienratgeber suchen

← Zurück

### Steuerfreibeträge

Menschen mit Behinderung haben in ihrem Lebensalltag teils erhebliche Mehraufwendungen zu tragen. Um diese Nachteile auszugleichen, werden ihnen entsprechende Ausgaben im Steuerrecht als "außergewöhnliche Belastung" anerkannt.

#### Inhalt

- Wie wird meine Behinderung steuerlich berücksichtigt?
- Können weitere Aufwendungen geltend gemacht werden?
- Ich habe Kinder – Welche Vergünstigungen gibt es?
- Weitere Informationen

#### Wie wird meine Behinderung steuerlich berücksichtigt?

Die entsprechenden Pauschalbeträge nach § 33b Einkommensteuergesetz (EStG) werden auf der Lohnsteuerkarte eingetragen und gelten für das ganze Kalenderjahr. Ihre Höhe richtet sich nach dem festgestellten Grad der Behinderung (GDB).

Menschen mit Behinderung erhalten demnach einen Pauschalbetrag von 310 bis 1.420 Euro.

Optional, für **Infografik**, mit opt. Bildunterschrift & opt. Quelle; opt. Großansicht (Lightbox)

#### Pauschalen nach Grad der Behinderung

| Grad der Behinderung | Pauschalbetrag |
|----------------------|----------------|
| 25 bis 30            | 310 €          |
| 35 bis 40            | 430 €          |
| 45 bis 50            | 570 €          |
| 55 bis 60            | 720 €          |
| 65 bis 70            | 890 €          |
| 75 bis 80            | 1.060 €        |
| 85 bis 90            | 1.230 €        |

#### Erhöhte Pauschalbeträge

Menschen mit Behinderung, die „hilflos“ oder blind sind (mit den im Schwerbehindertenausweis eingetragenen

den Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen "H" oder "Bl") erhalten einen erhöhten Pauschbetrag von 3.700 Euro. Ebenso Menschen, die in Pflegestufe III eingestuft wurden.

| Personenkreis   | Pauschalbetrag |
|---|----------------|
| Menschen mit Behinderung, die hilflos oder blind sind<br><b>Merkzeichen H oder Bl</b> | 3.700 €        |
| Pflegestufe III   | 3.700 €        |

Um die Freibeträge geltend zu machen, müssen die einzelnen Aufwendungen nicht separat nachgewiesen werden. Eltern können den Pauschbetrag für ihr Kind mit Behinderung auf sich übertragen lassen, wenn ihn das Kind nicht selbst in Anspruch nimmt. Voraussetzung hierfür ist, dass sie für das Kind Kindergeld oder einen Kinderfreibetrag erhalten.

Der Pauschbetrag für Hinterbliebene beträgt 370 Euro jährlich. Hinterbliebene sind Personen, denen laufende Hinterbliebenenbezüge bewilligt worden sind, z. B. nach dem Bundesversorgungsgesetz oder aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

**Nachweis der Behinderung**

Der Nachweis der Behinderung kann im einzelnen Fall geführt werden durch

- den Schwerbehindertenausweis
- einen Feststellungsbescheid
- eine besondere Bescheinigung des Versorgungsamtes
- einen Rentenbescheid

**Hinweis:**

Der Pauschbetrag kann bei rückwirkender Feststellung der Behinderung auch für vorhergehende Jahre in Anspruch genommen werden. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn das Versorgungsamt den Grad der Behinderung im Schwerbehindertenausweis auch für die Vergangenheit bescheinigt. Das Finanzamt muss dann bereits bestandskräftige Steuerbescheide ändern und zuviel gezahlte Steuern zurückerstatten.

**Können weitere Aufwendungen geltend gemacht werden?**

Statt der Pauschbeträge können auch die tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt werden. Diese müssen dann jedoch nachgewiesen werden. Von der Gesamtsumme wird in diesem Fall die zumutbare Belastung abgezogen, die sich nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und dem Familienstand richtet. Steuerlich lohnt es sich also nur dann, die tatsächlichen Aufwendungen geltend zu machen, wenn diese nach Kürzung um die zumutbare Belastung noch höher sind als der maßgebliche Pauschbetrag.

Optional, für Infografik, mit opt. Bildunterschrift & opt. Quelle; opt. Großansicht (Lightbox)

### Ich habe Kinder – welche Vergünstigungen gibt es?

Viele steuerliche Vergünstigungen, die Eltern aufgrund der Behinderung ihres Kindes geltend machen können, sind davon abhängig, dass das Kind berücksichtigungsfähig im Sinne des Einkommenssteuergesetzes (ESTG) ist.

- den Schwerbehindertenausweis
- einen Feststellungsbescheid
- eine besondere Bescheinigung des Versorgungsamtes
- einen Rentenbescheid

#### Tipp: Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern

Der Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V. (bvkm) veröffentlicht auf seiner Internetseite unter [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de) aktuelle Steuermerkblätter. Sie bieten wertvolle Informationen und können kostenlos heruntergeladen werden.

#### Adressen vor Ort

Finden Sie Beratungsstellen in Ihrer Nähe.

Ihr Wohnort

Köln



Suchen

Beratungsstelle 1 >

Steuerberaterkammer Köln >

Beratungsstelle 3 >

**Weitere Beratungsstellen anzeigen** >

#### Antragsformulare & Vollmachten

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Antrag auf Antrag/Anregung (PDF, 0.6 MB)

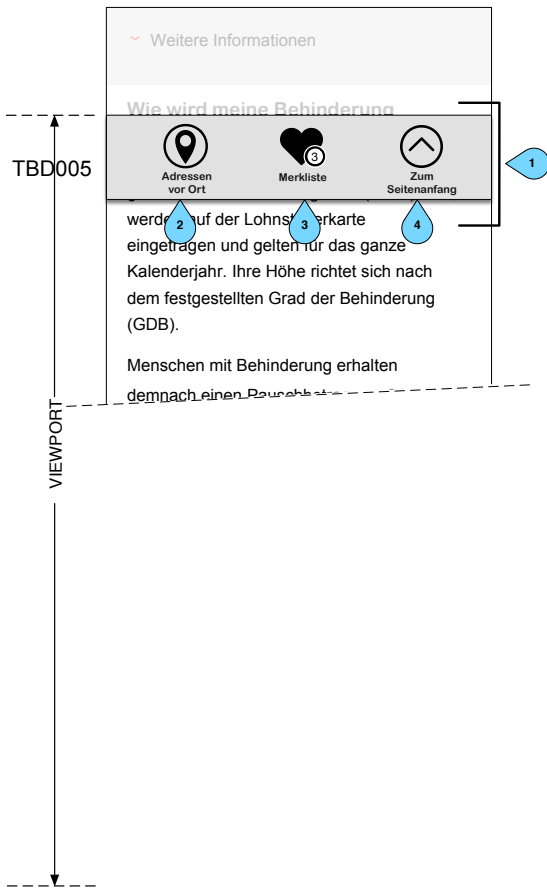
Antrag auf Eintrag (PDF, 1.2 MB)

Antrag auf Eintrag zur Anregung (PDF, 0.4 MB)

#### Weitere Informationen

Alles rund um's Thema „Einkommensteuer“ erfahren Sie hier. >

Alles rund um's Thema „Kindergeld“ erfahren Sie hier.



Es handelt sich um die mobile Ableitung des Servicemoduls für Desktopsysteme (#A0004, Kommentar 3) in Variante A.

**Vorteil:**

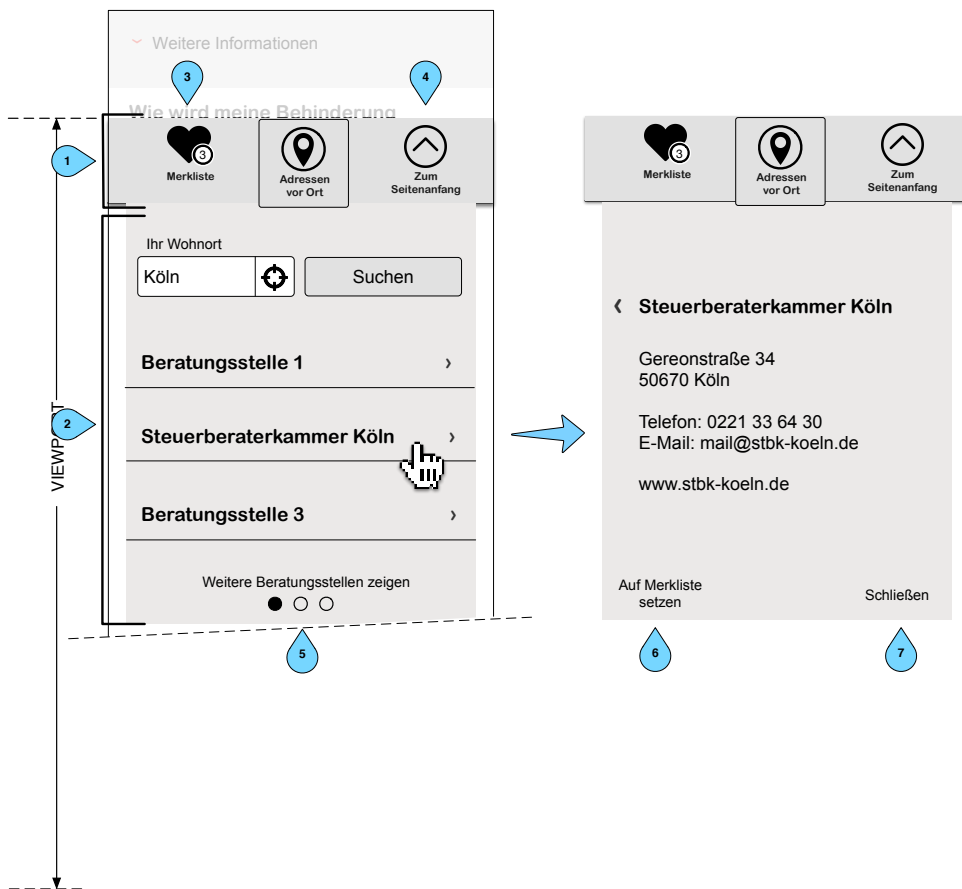
- Elemente werden konsistent als Sprunganker umgesetzt
- Die technische Umsetzung ist einfach.

**Nachteil:**

- Der Zugriff auf Adressen vor Ort ist nicht möglich ohne die aktuelle Seitenposition zu verlassen.
- Im Vergleich zu Variante B sind die Klickwege länger, um sich Beratungsstellen anzeigen zu lassen und ggf. auf die Merkliste zu setzen.
- Nutzer müssen manuell zur vorherigen Seitenposition navigieren, um die Informationsaufnahme fortzusetzen.

Diese Variante ist hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit auf Seiten mit verhältnismäßig langen Textpassagen und im Hinblick auf die Zielgruppe nicht empfehlenswert.

- 1: Servicemodul in mobiler Ableitung (reduzierte Variante). Element wird beim Scrollen am oberen Seitenrand sticky eingeblendet.
- 2: Sprunganker zu Adressen vor Ort. Tap löst Scrollanimation zur entsprechenden Seitenposition aus.
- 3: Link zur Merkliste: Tap leitet zur Zielseite weiter.
- 4: Sprunganker „Scroll to top“. Tap triggert Scrollanimation zum Seitenanfang.



Es handelt sich um die mobile Ableitung des Servicemoduls für Desktopsysteme (#A0004, Kommentar 3) in Variante B.

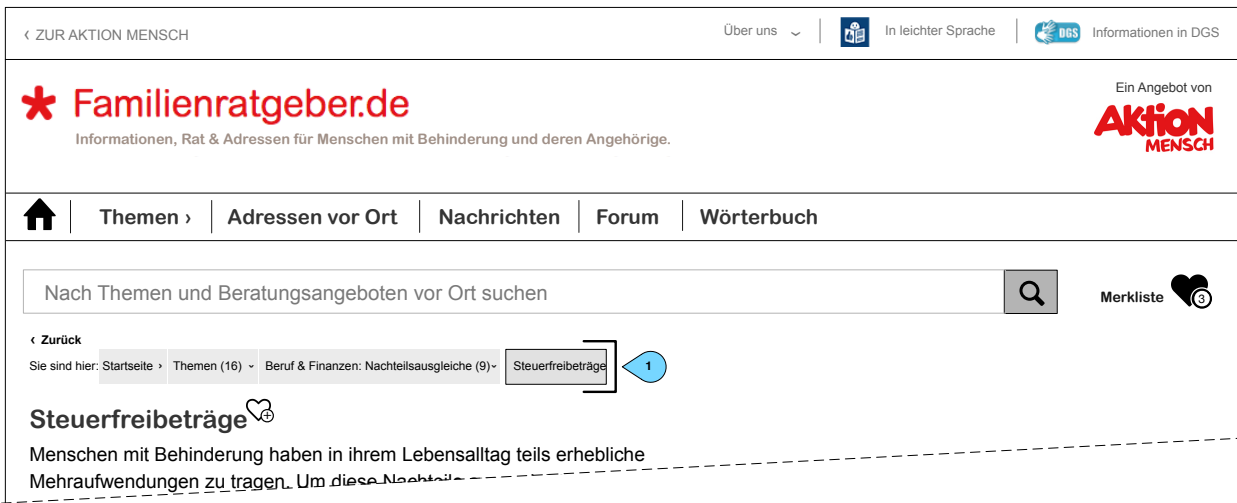
Vorteil: - Nutzer können jederzeit auf Adressen vor Ort zugreifen ohne die aktuelle Seitenposition verlassen zu müssen.  
 - Beratungsstellen können direkt auf die Merkliste gesetzt werden.  
 - Die Informationsaufnahme kann ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.

Nachteil: - Die technische Umsetzung ist komplex.

Diese Variante ist hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit auf Seiten mit verhältnismäßig langen Textpassagen und im Hinblick auf die Zielgruppe besonders empfehlenswert.

- 1: Servicemodul in mobiler Ableitung (optimierte Variante). Element wird beim Scrollen am oberen Seitenrand sticky eingeblendet.
- 2: Initiale Ansicht des Servicemodus. Im Gegensatz zu Variante A werden Adressen in einem Flyout dargestellt.
- 3: Link zur Merkliste: Tap leitet zur Zielseite weiter.
- 4: Sprunganker „Scroll to top“. Tap triggert Scrollanimation zum Seitenanfang.
- 5: Tap löst die Anzeige von drei weiteren Beratungsstellen aus. Maximal können neun Beratungsstellen angezeigt werden.
- 6: Tap setzt Beratungsstelle auf Merkliste. Das Wording ändert sich zu „Von Merkliste entfernen“.
- 7: Tap blendet Flyout aus.

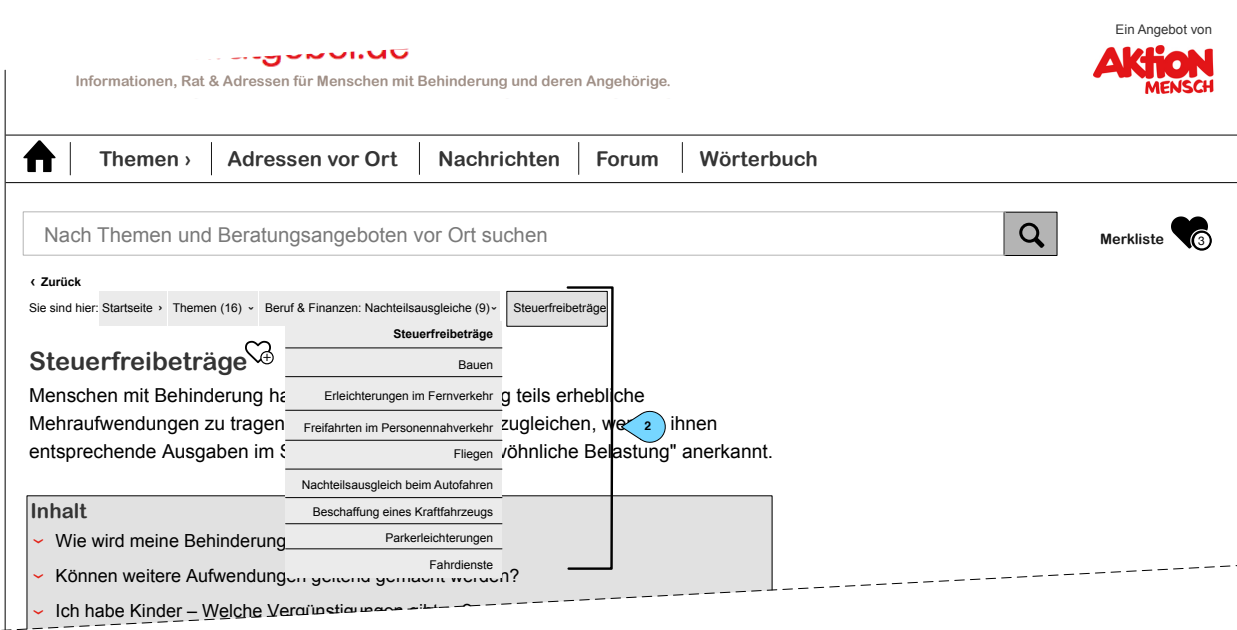




1: Erweiterte Breadcrumb (nur desktopseitig vorhanden).

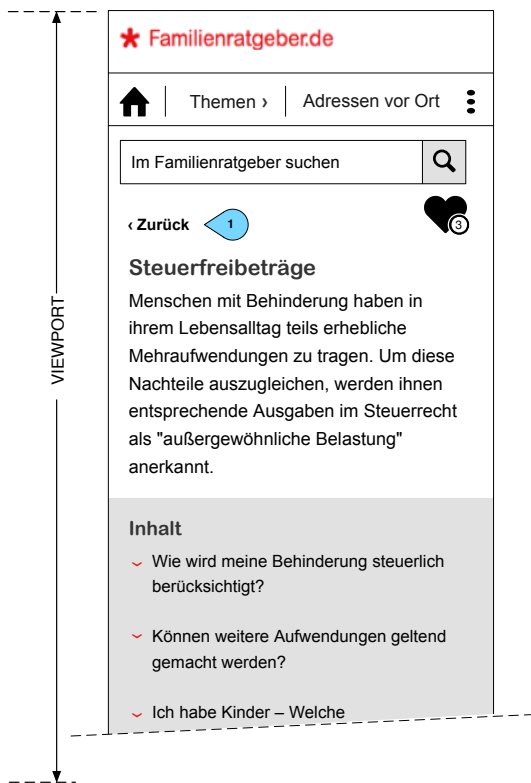
Wie aus der Marktforschung hervorgehend (vgl. Phaydon Ergebnisbericht Seite 37-40), überfordert die Subnavigation und erzeugt nutzerseitig Orientierungsprobleme. Daher wird die Subnavigation in eine *dynamische* Breadcrumb integriert, welche die platzsparende und übersichtliche Anzeige aller Links bzw. Elemente einer Navigationsebene ermöglicht. Die Darstellung erfolgt als Flyout.

Ziel ist neben einer möglichst platzsparenden und übersichtlichen Darstellung auch die Entfernung der Subnavigation aus der Marginalspalte, um diese exklusiv für Servicemodule nutzen zu können.



1: Erweiterte Breadcrumb, expandierter Zustand.

## #A0007 – Subnavigation / optimierte Darstellung (Mobil)



1: Auf Mobilgeräten wird die Breadcrumb nicht dargestellt.

Stattdessen können Nutzer über einen Backlink die zuvor besuchte Seite (ggf. darüberliegende Navigationsebene) erreichen.

Sofern es sich bei der zuvor besuchten Seite um die zentrale Themenverteilerseite handelt, findet ein Sprung zur entsprechenden Seitenposition des gewählten Abholers statt.

← ZUR AKTION MENSCH In leichter Sprache Informationen in DGS

**Familienratgeber.de** Ein Angebot von **AKTION MENSCH**  
Informationen, Rat & Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

[Themen](#) | [Adressen vor Ort](#) | [Nachrichten](#) | [Forum](#) | [Wörterbuch](#)

Nach Themen und Beratungsangeboten vor Ort suchen Merkliste 3

← Zurück  
Sie sind hier: [Startseite](#) > [Themen](#) > [Recht](#)

**Merkliste (36 Elemente)**  
Hier finden Sie Suchanfragen, Beiträge, Adressen, Links sowie Dokumente, welche Sie auf die Merkliste gesetzt haben.

**pro familia Beratungsstelle Zentrum**  
Sexualberatung, Partnerberatung, Familienplanungsberatung, Schwangerschaftsberatung, Jugendberatung, Sexualpädagogik

Hansaring 84-86  
50670 Köln Auf Karte ansehen  
0221 12 20 87 Von Merkliste entfernen  
www.profamilia.de

**esperanza – Beratungs- und Hilfenetz rund um die Schwangerschaft**  
Partnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Sexualberatung, Sozialberatung, Telefonische Beratung

Georgstraße 18  
50676 Köln Auf Karte ansehen  
0221 24 07 394 Von Merkliste entfernen  
www.skf-koeln.de

**Filtern nach**

- Suchanfrage
- Beitrag
- Link
- Adresse / Einrichtung
- Dokument

Zurücksetzen

Ausarbeitung der Merkliste für Desktopsysteme in der Variante B.

Vorteil: - Konsistente Darstellung analog der Themendetailseite.

- Die Marginalspalte kann weiterhin exklusiv für Servicemodule (hier: Filtermodul) genutzt werden.
- Die technische Umsetzung ist einfach, da der entsprechende Container des Servicemoduls bereits vorhanden ist (Anpassung notwendig).

Nachteil: - Die Liste weist ggf. einen größeren vertikalen Platzbedarf auf.

Diese Variante ist aus Konsistenzgründen empfehlenswert.

1: Filtermodul als sogenanntes „Floating-Element“, d.h. die Position ist unabhängig vom Scrolling.

2: Ausgewählte bzw. aktive Filter werden farblich hinterlegt.

3: Klick hebt Filterauswahl auf und zeigt alle Listenelemente an.



Nach Themen und Beratungsangeboten vor Ort suchen   Merkliste 

< Zurück  
Sie sind hier: [Startseite](#) > [Themen](#) > [Recht](#) >



 **Leichte Sprache** •   Alltagssprache

### Merkliste (36 Elemente)

Hier finden Sie Suchanfragen, Beiträge, Adressen, Links sowie Dokumente, welche Sie auf die Merkliste gesetzt haben.

#### Antrag auf Leistungen der Grundsicherungen im Alter und bei Erwerbsminderung


Die Grundsicherung wird nur auf Antrag gewährt. Er ist bei der Kommune, in der der Antragsberechtigte wohnt, zu stellen. Die Antragsteller erhalten dort Antragsformulare, in denen Angaben zu den persönlichen Verhältnissen sowie zur Einkommens- und Vermögenssituation gemacht werden müssen. Bei einem erstmaligen Antrag ist Leistungsbeginn der erste Tag des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

 Als PDF-Dokument herunterladen (PDF, 1.2 MB)   
Von Merkliste entfernen 

| Filtern nach                                   |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Suchanfrage           | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/> Beitrag               | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/> Link                  | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/> Adresse / Einrichtung | <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokument   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="button" value="Zurücksetzen"/>    |                                     |

#### Kindergeld für Kinder mit Behinderung

Zeitlich unbegrenzt wird Kindergeld für Kinder gezahlt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten. Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor dem 25. Geburtstag eingetreten ist.

 Als PDF-Dokument herunterladen (PDF, 651 KB)

# 1:

## #A0008 – Merkliste / Adressen (mobil)

VIEWPORT

**\* Familienratgeber.de**

Themen > Adressen vor Ort

Im Familienratgeber suchen

← Zurück

Filtern nach

Alle Suchanfrage Beitrag

Adresse Link Dokument

**Merkliste (36 Elemente)**

**pro familia**  
**Beratungsstelle Zentrum**

Sexualberatung, Partnerberatung,  
Familienplanungsberatung,  
Schwangerschaftberatung,  
Jugendberatung, Sexualpädagogik

Hansaring 84-86  
50670 Köln

0221 12 20 87  
www.profamilia.de

Auf Karte ansehen

**esperanza –**  
**Beratungs- und Hilfenetz rund um**  
**die Schwangerschaft**

Partnerberatung,  
Schwangerschaftsberatung,  
Sexualberatung, Sozialberatung,  
Telefonische Beratung

Georgstraße 18  
50676 Köln

0221 24 07 394  
www.skf-koeln.de

Auf Karte ansehen



1:

## #A0008 – Merkliste / Dokumente (mobil)

**\* Familienratgeber.de**

Themen > Adressen vor Ort

Im Familienratgeber suchen

← Zurück

Filtern nach

Alle Suchanfrage Beitrag

Adresse Link Dokument

**Merkliste (36 Elemente)**

**Antrag auf Leistungen der Grundsicherungen im Alter und bei Erwerbsminderung**

Die Grundsicherung wird nur auf Antrag gewährt. Er ist bei der Kommune, in der der Antragsberechtigte wohnt, zu stellen. Die Antragsteller erhalten dort Antragsformulare, in denen Angaben zu den persönlichen Verhältnissen...

Dokument drucken

Dokument herunterladen (PDF, 1.2 MB)

**Kindergeld für Kinder mit Behinderung**

Zeitlich unbegrenzt wird Kindergeld für Kinder gezahlt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten. Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor dem 25. Geburtstag eingetreten ist.

Dokument drucken

Dokument herunterladen (PDF, 651 KB)

1: Beschreibungen werden in der mobilen Ableitung nach einer noch festzulegenden Zeichenanzahl trunziert, um eine vertikale Platzersparnis zu ermöglichen.

← ZUR AKTION MENSCH Über uns | In leichter Sprache | Informationen in DGS

---

**Familienratgeber.de**  
Informationen, Rat & Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Ein Angebot von  
**AKTION MENSCH**

---

**Themen** > | **Adressen vor Ort** | **Nachrichten** | **Forum** | **Wörterbuch**

---

Merkliste 3

[← Zurück](#)  
Sie sind hier: [Startseite](#) > [Themen](#)

## Themenbereiche

Das Angebot des Familienratgebers umfasst Informationen rund um alle Lebensbereiche von Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

**Bitte wählen Sie einen Bereich**

**Lebensphasen**  
Themen rund um verschiedene Lebensphasen.

**Beruf & Finanzen**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

**Wohnen & Recht**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

**Behinderung**  
Lorem ipsum dolor sit amet.

**Beliebte Seiten**

Überblick über Nachteilsausgleiche

Gesetzliche Betreuung

Schwerbehinderung

Recht

Schwerbehindertenausweis

Suche

Grad der Behinderung

Die Grundsicherung

Staatliche Hilfen für Familien

Die Vorsorgevollmacht

Willkommen beim Familienratgeber

---

teilen 1k

tweet 404

+1 23

teilen 12

E-Mail i

familienratgeber@aktion-mensch.de

Fax 0228 20 92 333

### Regionalpartner

Damit das Angebot des Familienratgebers mit Hilfe eines regionalen Netzwerks kontinuierlich verbessert und ausgebaut werden kann, suchen wir ständig nach weiteren Regionalpartnern.

[› Jetzt registrieren und Partner werden!](#)

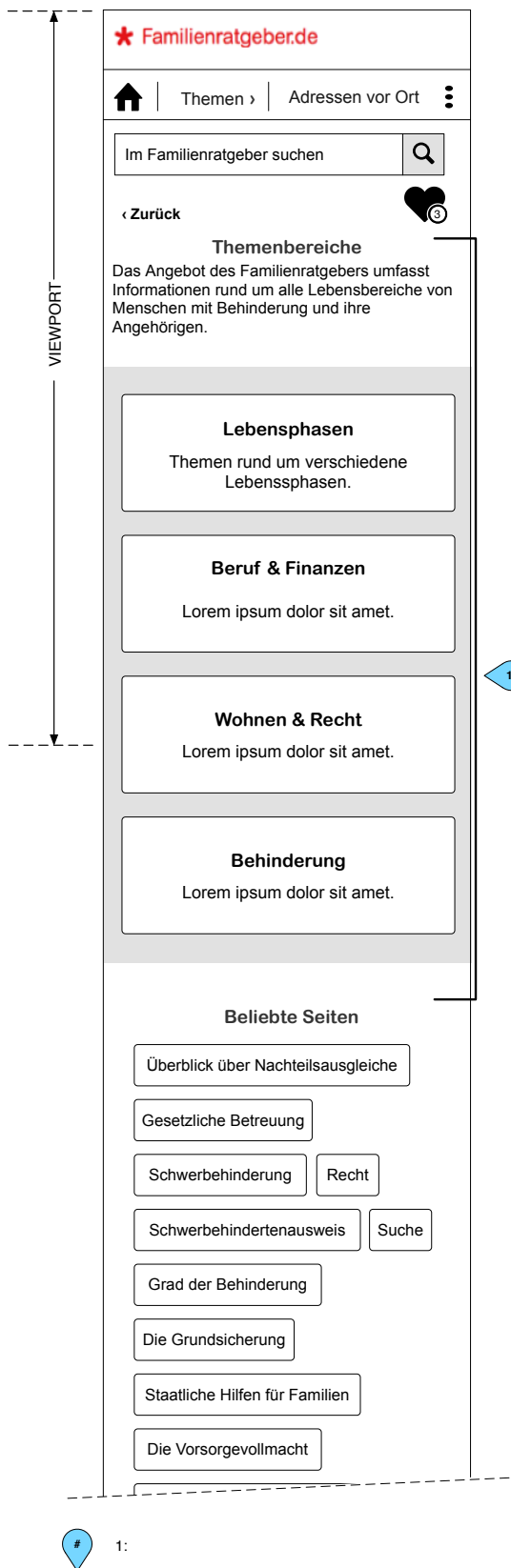
[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden >  
 Meine Daten merken



1:

## #A0009 – Themenverteilerseite (mobil)







Nach Themen und Beratungsangeboten vor Ort suchen



Merkliste



◀ Zurück

Sie sind hier: Startseite > Themen > **Lebensphasen**

Lebensphasen

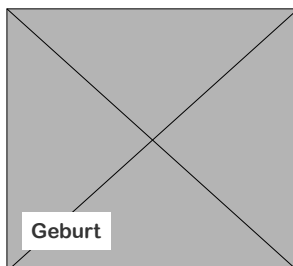
Beruf & Finanzen

Wohnen & Recht

Behinderung

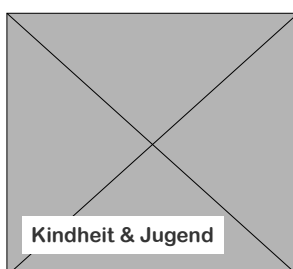
## Lebensphasen

Informationen zu Fragen rund um Geburt & Frühförderung, Kindergarten & Schule, Bildung & Arbeit sowie Familie & Freizeit.



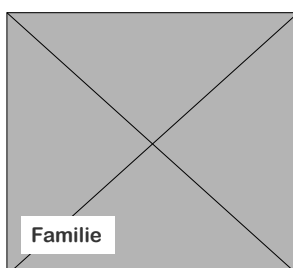
Geburt

- › Beratung
- › Vorsorge
- › Vorgeburtliche Diagnostik
- › Die Geburt
- › Früherkennung
- › Verlust eines Kindes
- › Frühförderstellen
- › Therapie und Frühförderung
- › Sozialpädiatrische Zentren



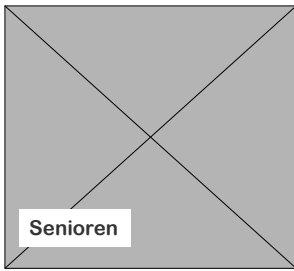
Kindheit & Jugend

- › Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
- › Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren
- › Schulkindergarten
- › Tagesmütter
- › Schulumt
- › Inklusion in der Regelschule
- › Förderschule
- › Ganztags und Internet
- › Außerschulische Angebote



Familie

- › Arbeitsagenturen / Integrationsamt
- › Frauen und Arbeit
- › Übergang von der Schule in den Beruf
- › Studium und Behinderung
- › Berufstätigkeit
- › Ehrenamt und Behinderung
- › Erwachsenenbildung
- › Assistenz und Hilfe
- › Arbeit und Alter
- › Werkstatt für behinderte Menschen
- › Tagesförderung



Senioren

- › Familie und Partnerschaft
- › Frauen & Mädchen mit Behinderung
- › Eltern mit Behinderung
- › Mütter mit Behinderung
- › Altwerden mit behinderten Angehörigen
- › Inklusion in der Regelschule
- › Förderschule
- › Ganztags und Internet
- › Außerschulische Angebote

f teilen 1k
tweet 404
g+ +1 23
x teilen 12
E-Mail
i

 familienratgeber@aktion-mensch.de
  Fax 0228 20 92 333

### Regionalpartner

Damit das Angebot des Familienratgebers mit Hilfe eines regionalen Netzwerks kontinuierlich verbessert und ausgebaut werden kann, suchen wir ständig nach weiteren Regionalpartnern.

› **Jetzt registrieren und Partner werden!**

 Meine Daten merken

[Kennwort vergessen?](#)

### Themen

Lebensphasen  
Beruf & Finanzen

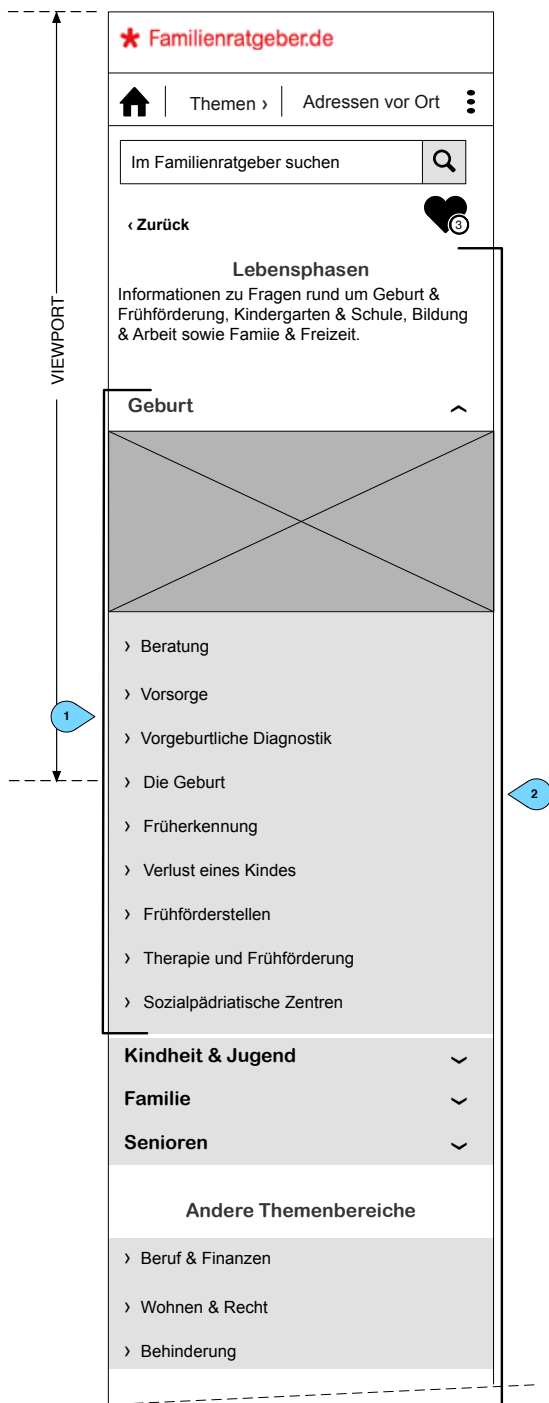
### Service

Adressen vor Ort    [Sitemap](#)



1:

## #A0010 – Rubrikenseite (mobil)



1: Die Liste der Zielseiten soll initial möglichst kompakt und übersichtlich gehalten werden, daher wird ein Akkordeon verwendet. Um Nutzern die Mechanik zu verdeutlichen, ist die erste und im initialen Viewport sichtbare Liste aufgeklappt (TBD).

2: Mobile Ausarbeitung der Rubrikenseite mit Verlinkung in andere Themenbereiche